

Pressemitteilung

Nr. 223 vom 21. September 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Erneut mehr Güter auf Brandenburgs Binnenwasserstraßen befördert

Auf den Wasserstraßen des Landes Brandenburgs wurden im 2. Quartal 2020 insgesamt 748 168 Tonnen Güter befördert. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, ist das gegenüber dem Vorjahresquartal ein Anstieg von 11,7 Prozent bzw. 78 575 Tonnen.

Trotz des Rückgangs der Gütermenge in der Güterabteilung „Erze, Steine und Erden u. ä.“ um 60,9 Prozent bzw. 101 761 Tonnen ergab sich ein Anstieg im 2. Quartal 2020, der maßgeblich auf die Güterabteilungen „Sekundärrohstoffe, Abfälle“ sowie „Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“ zurückzuführen ist. Hier sind 65,4 Prozent bzw. 189 559 Tonnen mehr befördert worden.

Die Güterbeförderung zwischen Brandenburg und anderen Bundesländern hatte einen Anteil von 69,0 Prozent bzw. 515 938 Tonnen und stieg somit um 27,7 Prozent an. Während der Güterempfang hier um 4,7 Prozent bzw. 8 989 Tonnen sank, erhöhte sich der Güterversand um 57,0 Prozent bzw. 120 770 Tonnen. 28,4 Prozent dieser Güter wurden von und nach Niedersachsen, 24,4 Prozent von und nach Nordrhein-Westfalen sowie 22,3 Prozent von und nach Berlin befördert.

Innerhalb Brandenburgs wurden 48 853 Tonnen transportiert, was 6,5 Prozent der gesamten Gütermenge entspricht. Gegenüber dem Vorjahresquartal ist das ein Rückgang um 85 335 Tonnen bzw. 63,6 Prozent. Im grenzüberschreitenden EU-Verkehr wurden 183 377 Tonnen bzw. 24,5 Prozent aller Güter bewegt. Das ist gegenüber dem 2. Quartal 2019 ein Zuwachs um 52 129 Tonnen bzw. 39,7 Prozent.

Die Güterbeförderung betraf fast ausschließlich diese Güterabteilungen mit folgenden Anteilen: „Sekundärrohstoffe, Abfälle“ mit 42,1 Prozent, „Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“ mit 21,9 Prozent sowie „Metalle und Metallerzeugnisse“ mit 13,4 Prozent.

65,0 Prozent der 1 517 gezählten beladenen Schiffe mit und ohne eigenen Antrieb fuhren unter deutscher und 26,4 Prozent unter polnischer Flagge.

Der Containerumschlag spielte bei der Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt in den Häfen und Umschlagstellen des Landes Brandenburg keine Rolle.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Nr. 223 vom 21. September 2020
Seite 2 von 2

Weitere Details beinhaltet der Statistische Bericht H II 1 zum kostenfreien Herunterladen unter www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Güterbeförderung auf den Wasserstraßen im Land Brandenburg nach Güterabteilungen

Güterabteilungen	April bis Juni			
	2020	2019	Veränderung 2020 gegenüber 2019	
	Güterbeförderung in Tonnen			%
Landwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse	164 035	95 720	68 315	71,4
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	6 339	13 907	-7 568	-54,4
Erze, Steine und Erden u. ä.	65 424	167 185	-101 761	-60,9
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	6 148	1 247	4 901	x
Chemische Erzeugnisse etc.	9 952	7 367	2 585	35,1
Sonstige Mineralerzeugnisse	80 512	63 311	17 201	27,2
Metalle und Metallerzeugnisse	100 269	126 774	-26 505	-20,9
Maschinen und Ausrüstungen u. ä.	210	-	210	x
Sekundärrohstoffe, Abfälle	315 279	194 035	121 244	62,5
Geräte und Materialien für die Güterbeförderung	-	47	-47	x
Insgesamt	748 168	669 593	78 575	11,7

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1232, Fax: 030 9028-4040

E-Mail: verkehr@statistik-bbb.de